



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

R. J. Bauer, Humboldt, Sask., Generalsekretär.
 G. P. Runtz, O.M.I., Verlate, Sask., Generalsekretär.
 G. P. Runtz, O.M.I., Verlate, Sask., Generalsekretär.
 G. P. Runtz, O.M.I., Verlate, Sask., Generalsekretär.
 G. P. Runtz, O.M.I., Verlate, Sask., Generalsekretär.

V.D.C.K.

Local-Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Ortsgruppe Bruno.

Die von der Ortsgruppe Bruno am 6. Mai veranstaltete Debatte war gut besucht. Das Thema war: „Ist es gut und nützlich, daß Frauen dem Volksverein angehören?“ Der Präsident, Herr Anton Gasper, bewillkommete alle Anwesenden mit einer kurzen Ansprache und gab die Namen der Richter, wie auch die der Redner bekannt. Als Richter wurden die Herren F. J. Häuser, M. v. Amerongen, beide von Humboldt, und Kengel von Münster ernannt. Die Redner waren, für die Affirmative: J. P. Pletchet als Führer und Sohn von Bergen; für die Negative: A. P. Hinz als Führer und J. A. Huhn. Beide Seiten waren gut vorbereitet und schlagfertig. Die Entscheidung der Richter erkannte der negativen Seite den Sieg zu. Nach der Debatte hielt die drei Richter kurze Ansprachen über die Debatte und über den Volksverein. Zuletzt dankte Herr Anton Gasper als Präsident der Ortsgruppe Bruno den Herren Richtern, die, ohne die Mühe zu scheuen, den weiten Weg gemacht hatten, um bei der Debatte anwesend zu sein. Er dankte den mitwirkenden Herren und auch allen Anwesenden, die so zahlreich an diesem Abend erschienen waren. Daß die Debatte von jedem Anwesenden mit Wohlgefallen aufgenommen wurde, ist daraus zu ersehen, daß ein jeder der Hoffnung Ausdruck gab, die Ortsgruppe möge bald wieder eine Debatte veranstalten.

J. A. Huhn, Sekretär.

St. Peters Kolonie

Münster. Der kleine St. PETER'S MESSENGER, der diesesmal schon zwei Tage früher gedruckt wurde, ist ein sehr loyaler Junge. Deshalb stellte er sich vor allem der Obrigkeit vor. Hon. Charles A. Dunning, Premier von Saskatchewan, war der Erste, dem die erste Ausgabe des Messengers überreicht wurde. Und modern ist der Neuling auch. Deshalb unternahm er die lange Reise nach Regina nicht etwa in einem Dampfwagen wie es in alten Zeiten hätte geschehen müssen, auch nicht auf dem jetzt gewöhnlichen Wege per Eisenbahn, nicht einmal in dem immer noch modernen Automobil, sondern auf dem allermodernsten Wege, nämlich per Luftschiff. Lieut. D. M. Clearwater kam einzig zu dem Zwecke von Saskatoon nach Münster, um den kleinen St. Peter's Messenger in den Lüften nach Regina zu tragen. Mr. W. B. Murphy von Humboldt gab ihm das Geleite, um ihn offiziell dem Premier vorzustellen. Auf das Aussehen und den Inhalt der ersten Nummer brauchen wir nicht einzugehen, weil jeder Abonnent des St. Peters Bote diese Nummer erhält. Es ist zu wünschen, daß der St. Peter's Messenger recht viele Abonnenten erhalte, damit er in einem großen Leserkreis viel Gutes stiften kann. Die besten Schriften sind wertlos, wenn sie nicht gelesen werden. Dann braucht das junge Unternehmen auch allseitige Unterstützung, sonst kann es nicht gedeihen und wachsen. Wer also Engländer liest und noch nicht abonniert hat, möge sein Abonnement sofort einschicken. Jede Familie, die Kinder aufgezogen hat, weiß, wie viel Sorgfalt ein kleines Kind braucht. Der St. Peter's Messenger ist trotz seiner jugendlichen Sprünge nur ein zartes Kindlein, das vieler Liebe und Aufmerksamkeit bedarf.

Humboldt. In der vergangenen Woche nahmen folgende Patienten die Hilfe des Hospitals in Anspruch: Frä. Mary Ann Werth von Bruno; Frä. L. Reinsdorf von Humboldt; Herr Aug. Knoke von Bruno; Herr L. Goodrich von Humboldt; Herr L. Sims von Bruno; Herr M. Zubot von Humboldt; Herr J. Hamling von Lake Lenore; Frau Anna Gischen von Dead Moose Lake, sowie die drei Jungen Pfefferle von Lake Lenore, W. Duke von Humboldt und Leo Ebner von Fulda. Am 17. Mai wurde der Familie des Herrn Ric. Gischen ein Kind geboren, das am 20. auf den Namen Ludwina Elisabeth getauft wurde.

Lake Lenore. Am Sonntag wurden in dieser Kirche drei Kinder getauft, ein Zeichen, daß Lake Lenore nicht am Aussterben ist. So wünschenswert die Einwanderung von außen her auch sein mag, der innere Zuwachs einer Gemeinde ist doch von viel größerer Bedeutung.

er und J. A. Huhn. Beide Seiten waren gut vorbereitet und schlagfertig. Die Entscheidung der Richter erkannte der negativen Seite den Sieg zu. Nach der Debatte hielt die drei Richter kurze Ansprachen über die Debatte und über den Volksverein. Zuletzt dankte Herr Anton Gasper als Präsident der Ortsgruppe Bruno den Herren Richtern, die, ohne die Mühe zu scheuen, den weiten Weg gemacht hatten, um bei der Debatte anwesend zu sein. Er dankte den mitwirkenden Herren und auch allen Anwesenden, die so zahlreich an diesem Abend erschienen waren. Daß die Debatte von jedem Anwesenden mit Wohlgefallen aufgenommen wurde, ist daraus zu ersehen, daß ein jeder der Hoffnung Ausdruck gab, die Ortsgruppe möge bald wieder eine Debatte veranstalten.

— Dienstag, den 22. Mai, wurden Franz Matalski und Anna Betnar beim Hochamte im hl. Ehestande vereint. Wir wünschen ihnen Glück und Segen.

— Das 6 Jahre alte Söhnchen des Herrn Jos. Richter hatte sich am Hinterkopfe ernsthafte Verletzungen zugezogen, so daß eine Operation notwendig war. Dr. Ogilvie nahm dieselbe vor. Das Kind ist auf dem Wege der Besserung.

— Der Auszug unseres Baseball Teams nach St. Brieux am letzten Sonntag war freudiger als die Rückkehr. Wehlich dem Zuge Napoleons nach Moskau und dessen Rückzuge. Die Helden von St. Brieux zeigten denen von Lake Lenore, wo der Bartel den Hof holt. Der Score war 7 zu 9 mit St. Brieux am dicken Ende.

— Am Frohnleichnamsfeste werden die Kleinen der Gemeinde Lake Lenore ihre erste hl. Kommunion empfangen. Möge es die erste von vielen würdigen und gnadenreichen Kommunionen sein! Mögen diese Kinder ihr Leben lang die hl. Kommunion mit derselben Andacht und Herzensreinheit empfangen.

— Die Regierung hat dem hiesigen See, sowie auch Burton Lake und Stony Lake, mit Fischen (Jackfish) und mehr als einer Million Fischeiern bereichert.

Münster. Die Hochw'sten Abte Ernst Helmstetter von Kewar, N. B., und Vinzenz Huber von Peru, Ill., Visitatoren der amerikanisch-latinischen Benediktiner-Kongregation, befinden sich seit Sonntag im Kloster zu Münster. Nachdem die offizielle Aufgabe erledigt ist, benützen sie die Gelegenheit, um mehrere Ortschaften der Kolonie mit ihren Kirchen und Schulen zu besuchen. Die Hochw'sten Abte kamen vom Kloster in Lacy, Wash., wo sie soeben die Visitation beendet haben, und werden sich von hier nach der St. Johannes-Abtei in Minnetota zu dem gleichen Zwecke begeben. Nach der Regel der Kongregation muß in jedem Kloster alle drei Jahre die Visitation vorgenommen werden.

— Am hl. Pfingstfeste felebrierte der Hochw'ste Abt Vincenz Huber, O.S.B., in der Kathedrale ein feierliches Pontifical-Amt. Hochw. P. Peter, Pfarrer der Gemeinde, assistierte als Presbyter, Hochw. P. Casimir als Diakon und Hochw. P. Aurelius als Subdiakon. Der Hochw'ste Abt-Ordinarius Michael hielt die Festpredigt teils in deutscher, teils in englischer Sprache.

— Wie schon erwähnt, hat der Theaterklub es unternommen, dem Neussern des Schulhauses ein neues Gewand zu geben. Herr Aug. Rott hat den Kontrakt erhalten, daselbst neu anzustreichen.

— Die Arbeit an der Regierungsstraße zwischen Münster und St. Gregor hat mit allem Ernste begonnen. Eine große Anzahl von Arbeitern und Pferden ist bereits damit beschäftigt. Gerade jetzt wurde

die schlimmste Strecke des ganzen Weges, nahe der Münster, in Angriff genommen. Wenn die Strecke vollendet ist, wird diese Straße ununterbrochen von Watson bis Humboldt gehen.

— Das Wetter in der vergangenen Woche war herrlich, man hat schon ganz vergessen, daß es noch vor kurzer Zeit Winter war. Alles ist grün und frisch und die Vögel singen, daß es eine wahre Freude ist.

Humboldt. Dr. W. J. Heringer unterzog sich am 16. Mai in Ottawa einer Operation. Hoffentlich wird es ihm vergönnt sein, bald wieder völlig hergestellt zur Ausübung seines Berufes nach Humboldt zurückzukehren.

— Die Familie A. J. Borget, die in Minneapolis und anderen Orten der Ver. Staaten auf längerem Besuch verweilt, ist froh, daß sie wieder wohlbehalten zu Hause in Humboldt ist. Es gibt ja doch nirgends ein Heim als zu Hause.

— Das Händel-Trio wird am Freitag, 25. Mai, in der Stadthalle ein Konzert geben.

Bruno. Der Hochw. P. Leo, Pfarrer von Bruno, kehrte am 21. Mai von Pennsylvania zurück. Seine Schwester, welche bei ihm bleiben wird, begleitete ihn. Der Hochw. P. Gregorius, der in Abwesenheit des Pfarrers die Gemeinde in Bruno vertrat, kehrte nach dem Kloster in Münster zurück.

Korrespondenzen.

(Dieser Bericht mußte letzte Woche wegen Raumangel zurückgestellt werden.)

Annahem, den 3. Mai. Schon wieder hat der Tod eine Lücke gerissen in der Reihe unserer alten Ansiedler, die im Jahre 1903 in den Staaten sich aufmachten, um hier eine neue Heimat zu gründen. Nur wenige Wochen sind verflossen seit dem Hinscheiden des alten Pioniers Franz Schilz, und gestern schon folgte die Beerdigung des verstorbenen Franz Lingnau, ebenfalls eines der alten Ansiedler von Annahem. Trotz der dringenden Feldarbeit folgte eine große Menge der Gemeindeglieder dem Sarge, ein Zeichen, wie sehr sich der Verstorbene die Achtung und Wertschätzung unserer Gemeinde erworben hat.

Die Eltern des Verstorbenen waren im Jahre 1872 aus der Umgebung von Danzig (Provinz Westpreußen) mit ihren 9 Kindern, acht Söhnen und einer Tochter, nach Minnetota ausgewandert. Der Vater starb dabelst im Jahre 1877, die Mutter im Jahre 1897. Nach dem Tode der Eltern lebten die Geschwister noch einige Jahre dabelst, sich gemeinschaftlich der Farmwirtschaft widmend. Im Jahre 1903 erhielten sie durch die Zeitung „Der Wanderer“ Kenntnis von der Gründung unserer St. Peters Kolonie. In einer konfessionell gemischten Gegend wohnend, war es schon längst ihr Wunsch gewesen, besseren Anschluß in religiöser Beziehung zu finden und, nachdem sich die Geschwister im St. John's College in dieser Hinsicht über die neue Kolonie vergewissert hatten, glaubten sie, dort die Erfüllung ihres Wunsches zu finden. Nicht Geld und Geldeswert war es, der ihren Entschluß reiste; denn materiell waren die Geschwister in Minnetota gut gestellt. Nur der Wunsch, ganz unter Glaubensgenossen wohnen zu können, war ihr Streben. Südwest von Annahem wurde von vier der Söhne die Section 28, an der romantisch gelegenen Wabernie Creek, aufgenommen und von den Söhnen Andreas, Johann, Franz, Paul und Bernhard und deren einzigen Schwester Maria Anna Rosalia, bezogen. In geschwisterlich schöner Harmonie wurde nun gearbeitet und das rohe Land in eine blühende Getreidefarm umgewandelt. Alle Beschwerden des Pionierlebens haben die Geschwister gerne ertragen, all die harten Reiten von und nach der so weit entfernt gelegenen Wohnstation Koffern und die Gründungsjahre der Kolonie. Für all dies wurden sie aber in den letzten Jahren auch reichlich belohnt, denn eine schöne Heimat und eine gesicherte Existenz konnten sie ihr eigen nennen.

Seider hat der unerbittliche Tod nun schon drei der Brüder ausgeschieden; im Jahre 1917 starb Andreas, im Jahre 1919 Johann und

jetzt der dritte Bruder Franz. Gediegen und offenen Charakters, gut nachbarlicher Gesinnung gegen ihre Umgebung, waren die Geschwister auch stets als die treuesten Kirchengemeindeglieder anerkannt, immer bereit, wenn es galt, für unsere kirchlichen Bedürfnisse Opfer zu bringen. Ruhig wie das Leben, so war auch das Hinscheiden des Verstorbenen. Wohl waren ihm schwere körperliche Leiden durch eine nicht ganz aufgeklärte innere Krankheit auferlegt. Doch ruhig, gottergeben und wohlverliehen für die Ewigkeit konnte er sein Leben abschließen, im Alter von 67 Jahren. In Anerkennung der treuen Zugehörigkeit zum Volksverein beteiligte sich der Verein auch zahlreich am Leichenbegängnis.

— Mit dem Wunsch, so gelebt zu haben und so ruhig, gottergeben und wohlverliehen, umgeben von lieben, treuen Angehörigen und teilnehmenden Glaubensgenossen, einmal seinen Lebenslauf vollenden zu können, war Schreiber dieser Zeilen sicher nicht allein an seinem Grabe.

Annahem, 21. Mai.

Gestern Abend hatten wir zum erstenmal wieder eine Unterhaltung mit unserer großen Veränderung durch das Brandunglück. Da unsere Halle jetzt zur Notkirche dienen muß, so wurde ein früher als Stall und Garage dienendes Gebäude für eine Notkirche eingerichtet, die jetzt für kleinere Veranstaltungen wie auch für die Übungen unserer Musikkapelle dienen muß. Hier wurde denn auch unser erstes Konzert abgehalten, zu dem die Musiker aus Münster herüberkamen. Daß diese kleine Halle mehr wie überfüllt war, ist leicht begreiflich, einmal wegen des beschränkten Raumes, dann aber auch wegen des Rufes, dessen sich unsere Musiker hier erfreuen. Waren es doch die Künstler, die im letzten Winter das Konzert gaben. Hochw. P. Ignatius, unser Musikdirekt, hatte das Piano übernommen und die beiden Herren, Frater Paul Ruehne und Francis Bohmer spielten die 1. und 2. Violine. Das Programm enthielt, wie

nicht anders zu erwarten war, durchweg Glatznummern. Die Ausführung war meisterhaft und erzielte auch den wohlverdienten Beifall unseres Publikums im höchsten Grade. Wir wünschen den verehrten Künstlern für ihre weitere Konzertreise den allerbesten Erfolg und danken für den uns gebotenen Kunstgenuss.

STRAYED dark red Shorthorn bull, 1 year old. Please notify Mrs. John Loehr, sr., MÜNSTER

Kinder mit schwachen Augen
kommen nicht recht voran in der Schule. Laßt sie untersuchen durch **HARRY S. HAY**
Augen-Spezialist von Saskatoon, der an folgenden Orten sein wird.

BRUNO: Dienstag den 12. Juni.

CARMEL: Mittwoch den 13. Juni, bis mittag.

HUMBOLDT: In Dr. Flemings Office, Mittwoch den 13. Juni, nachmittag.

ANNAHEIM: Donnerstag den 14. Juni, bis mittag.

LAKE LENORE: Donnerstag den 14. Juni, nachmittag.

HOUGHTON & ALLEN

Fachmännische

Schuh-Reparaturen

Unsere Werkstatt ist mit den neuesten modernen Maschinen ausgestattet.

In Greig's Garage Gebäude Main St. Humboldt.

E. Thornberg

Händler in Juwelen

und Schmuckwaren

Humboldt, Sask.

Reichhaltiges Lager in Uhren u. Geschenk-Artikeln aller Art

Fachmännische Reparaturen.

Abonniert auf den St. Peters Bote!

Konzert-Tour des Haendel-Trio

Donnerstag, 24.: Bruno.
 Freitag, 25.: Humboldt.
 Samstag, 26.: Cubworth.
 Sonntag, 27.: Lake Lenore.
 Montag, 28.: Münster.

Beginn der Konzerte: 8 Uhr abends.
 Erwachsene 50c — Kinder 25c

Seht nach den Plakaten!

Deutsche Gerberei.

Wir haben eine Filiale eröffnet in Saskatoon, Sask.

Wir geben Geshirt Leder, Lack-Leder, Kautschuk und vor allem die bekannsten Pelz-Decken von Pferdehäuten und Kuhhäuten.

EDMONTON TANNERY

225 Ave C South, SASKATOON, SASK.
 9272-110a Av., EDMONTON, ALTA.

Granit- u. Marmorgrabmale

Schreiben Sie an uns wegen Entwürfen oder noch besser, lassen Sie unsere Agenten bei Ihnen vorprechen. Saskatoon Granite & Marble Works, LTD. SASKATOON, SASK.



Ein Wohlbehagen

wird sich bei Ihnen geltend machen wenn Sie Ihre Schuhe in der Werkstatt von GILLINGS reparieren lassen. Diese haben vielleicht ziemlich heruntergekommen ausgesehen, als sie uns gebracht wurden, aber sie werden fast wie neu, passen gut und tragen sich aufs beste, wenn sie unsere Werkstatt verlassen. GILLINGS, Humboldt

Sommer-Kleider für Sommer-Wetter

Sie werden jetzt daran denken müssen, passende Kleidung für die bevorstehenden warmen Sommermonate anzuschaffen. Zögern Sie nicht, falls sich in der untenstehenden Liste nicht findet, was Sie brauchen, so ist das kein Zeichen, daß es im Laden nicht vorhanden ist. Sie werden bei Brusers alles finden was Sie wünschen.

Mädchen-Strohhüte

Sie können sowohl schulentfessene wie kleine Mädchen mit diesen Hüten ausstatten. Aus Stroh guter Qualität, einfach oder verziert, oder auch mit farbigem Band. Kommt und kauft einen für das kleine Mädchen. Größen bis zu 17 Jahren. Von 95c an.

Schöne Gingham's

Möchten Sie nicht ein Kleid aus Gingham-Stoff besitzen, das Sie gerade jetzt tragen können? Sie werden sicherlich mit Vergnügen ein solch prächtiges Gingham-Kleid tragen. In gewürfelten oder gestreiften Mustern, 27 Zoll breit. 27c per Yard.

Chip-Strohhüte für Herren

Verchaffen Sie sich einen dieser Hüte sobald Sie können. Ein guter, preiswürdiger Hut für Herren, die während des heißen Wetters gern einen Strohhut tragen. Zu sehr billigen Preisen, solange der Vorrat reicht, 95c.

Gingham-Kleider für Mädchen

Laßt die Mädchen diese Kleider sehen, das ist alles. Im heißen Sommerwetter halten sie Ihr kleines Mädchen kühl und bequem mit einem solchen schönen, niedlichen, bunten Gingham-Kleid. Bloomer Dresses für die Kleineren. Passend für alle Mädchen bis 14 Jahren, von \$1.95 an aufwärts.

„Boaters“ Herren Strohhüte

Tragen Sie einen dieser kleidsamen „Boaters“ Strohhüte, wenn Sie Bequemlichkeit lieben. Sehr gefällig, leichte Neuheiten, die berühmte „Biltmore“ Marke. Ein solcher Hut wird dazu beitragen, Sie bei warmem Wetter kühl zu erhalten, zugleich ist es das Neueste. Alle Größen. Einige nur \$2.50.

„Sno-White“ Damen-schuhe

Kauft frühzeitig ein Paar dieser leichten, bequemen Segeltuch-Schuhe mit Ledersohlen; einige mit Patent-Verzierungen, andere einfach. Ein- oder zwei-strap-Pantoffeln und Oxfords, einzeln davon mit Gummifohlen. Alle Größen, jeder Stil. Von \$2.50 an.

Leichte Sandalen für Kinder

Sorgen Sie dafür, die Füße der Kleinen kühl zu erhalten, indem Sie ein Paar Sandalen kaufen. Dieselben sind aus leichtem Tan-Sandalen-Leder. Sie erhalten diese in allen Größen für \$1.10 und mehr, je nach der Größe.

Tan Oxford Schuhe für Herren

Ein Slater Schuh
 Wenn Sie das Neueste haben wollen, so tragen Sie ein Paar dieser erstklassigen Tan Oxford's neuesten Stiles.
 Ein Slater Schuh zu \$8.95

Möglichst billige Preise

Bestmögliche Qualität

Brusers
 LIMITED
 WHERE EVERYBODY GOES